

## Suhr bewegt

### Suhr lebt durch seine Menschen in den Quartieren

**Suhr ist eine Gemeinde, die sich dynamisch weiterentwickeln will. Dazu hat sie im Jahr 2012 ein Entwicklungsleitbild formuliert und für die Jahre 2019-2022 ein Regierungsprogramm «Gemeinsam weiterkommen» verabschiedet. In beiden Dokumenten verpflichtet sich der Gemeinderat zu einer offenen, dialogischen Zusammenarbeit mit der Bevölkerung; die Politik in Suhr ist davon überzeugt, dass nur durch eine gemeinsam mit allen Suhrerinnen und Suhrern getragene Entwicklung die Lebensqualität stetig verbessert werden kann.**

Eine Gemeinde lebt durch ihre Menschen in den Quartieren und Nachbarschaften – auch das macht das Regierungsprogramm deutlich. In Begegnungsräumen sollen sich die unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohner treffen und das Zusammenleben erproben; im Lokalen sollen Gewerbebetriebe und soziale Unternehmen erprobt werden. Aus einem starken Suhr heraus will sich die Gemeinde gegenüber den Nachbargemeinden öffnen und Konzepte für Verkehr, Bildung oder Jugend selbstbewusst planen. Die Quartierentwicklung hat sich seit ihrer Einführung im Oktober 2016 als eine querschnittsorientiert handelnde Facheinrichtung bewiesen. Sie ist in der Lage, die im Regierungsprogramm genannten Absichtserklärungen mit konkreten Vorhaben Taten folgen zu lassen. Sie nimmt dabei einen dreifachen Auftrag wahr: Erstens setzt sie die Ziele des Regierungsprogramms im Geiste des Entwicklungsleitbildes Suhr mit der Bevölkerung konkret um. Zweitens nimmt sie im Sinne einer transparenten und kommunikativen Gemeinde Ideen aus der Bevölkerung auf und bringt sie in die Verwaltung ein. Drittens vermittelt sie bei Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen der

Verwaltung und der Bevölkerung, aber auch zwischen den unterschiedlichen Gruppen in der Bevölkerung. Dabei hat sie eine fachliche Heimat in der Sozialen Arbeit, die es gelernt hat, mit verschiedensten Adressatinnen und Adressaten auf eine gemeinsam getragene Lösung hinzuarbeiten.

#### Nachbarschaftshäuser aufgebaut

In den vergangenen vier Jahren hat die Quartierentwicklung Suhr vier Nachbarschaftshäuser im nördlichen Suhr, im Zentrum und im südlichen Suhr aufgebaut, die der Bevölkerung zur Verfügung stehen, um das generationen- und quartierverbindende Zusammenleben zu realisieren. Über 600 private und öffentliche Anlässe fanden im Projektverlauf statt und haben zum Zusammenwachsen in der Gemeinde beigetragen; fünf Aktionstage mit mehr als 500 Besuchern; Ausgangspunkt von neun grösseren, selbstinitiierten Projekten der Bevölkerung. Soziale Unternehmen haben bei der Gründung geholfen; darunter das Repair-Café, das mittlerweile dauerhaft besteht. Pro Jahr sind in rund 1000 Freiwilligenstunden mehr als 250 Reparaturen ausgeführt worden. Rund 400 Besuchende allen Alters tragen damit

zum ökologischen Fussabtritt der Gemeinde Suhr bei. Es wurden zwei grosse Mitwirkungsverfahren von Bau- und Verkehrsprojekten mitgestaltet und so die Bevölkerung befähigt, in komplexen Verfahrensprozessen ihre Meinungen zu äussern und mögliche Einsprüche und Widerstand bereits frühzeitig kundzutun. Mit dem alten Kindergarten am Schützenweg und der Brache Mühlematt wurden zwei grosse Entwicklungsprojekte der Gemeinde so gesteuert, dass die Bevölkerung über eine aktive Mitwirkung einen direkten Einfluss auf die Verbesserung der Lebensqualität im Quartier hat und die Gemeinde so Investitionen in Bau und Unterhalt optimieren kann. Weiter zu erwähnen sind Projekte wie der Computertreff, der Kleidertausch oder dem Kindertreff für einkommensschwache und bildungsfernere Gruppen. Im Kindertreff fanden über 120 Anlässe statt. Es profitieren rund 60 Kinder regelmässig von den Angeboten. Im Computertreff lernen etwa 20 Personen regelmässig Anwenderkenntnisse. Am Kleidertausch nahmen mehr als 50 Personen teil. In über 4000 Stunden Freiwilligenarbeit haben engagierte Personen aus Suhr die Möglichkeit gegeben, sich mit ihrem Wissen in die Entwicklung der Gemeinde aktiv einzubringen und so eine Kultur der Offenheit zu leben.

#### 52 Freiwillige sind bis heute regelmässig für die Quartierentwicklung unterwegs.

Mit allen Fachabteilungen aller Organisationseinheiten der Verwaltung, den zentralen Akteuren in Gewerbe, der Jugendarbeit und der Kulturvereine sowie allen anderen relevanten Kommissionen und Fachgruppen der Gemeinde Suhr, der Nachbargemeinden und dem Kanton wurde ein Netzwerk aufgebaut, das spontan für die Themen der Quartierentwicklung abrufbar ist und dabei hilft, Vorhaben sowohl fachlich als auch finanziell zu optimieren. Mit den Tischgesprächen in allen Quartieren der Gemeinde Suhr ist es gelungen, einen direkten Kontakt der Politik und Verwaltung auch zu denjenigen Einwohnerinnen und Einwohnern zu schaffen, die aufgrund sprachlicher Kompetenzen oder kultureller Herkunft nicht aktiv im Gemeindeleben sind. Die Quartierentwicklung hat so die Voraussetzungen gelegt, dass einerseits die Investitionen im sozialen Bereich viel zielgerichteter und wirksamer vorgenommen werden können und sich andererseits die Quartierbevölkerung viel unmittelbarer an der Gemeindeentwicklung beteiligen kann.



Alt und Jung, Gross und Klein trafen sich am Begegnungsfest.

### Evaluation des Pilotprojektes

Die externe Evaluation des Pilotprojektes wurde durch die Firma Interface vorgenommen. Die Ziele aufgrund der Zielsetzungen in den drei Handlungsfeldern wurden wie folgt festgehalten:

### Bildung und Soziokultur

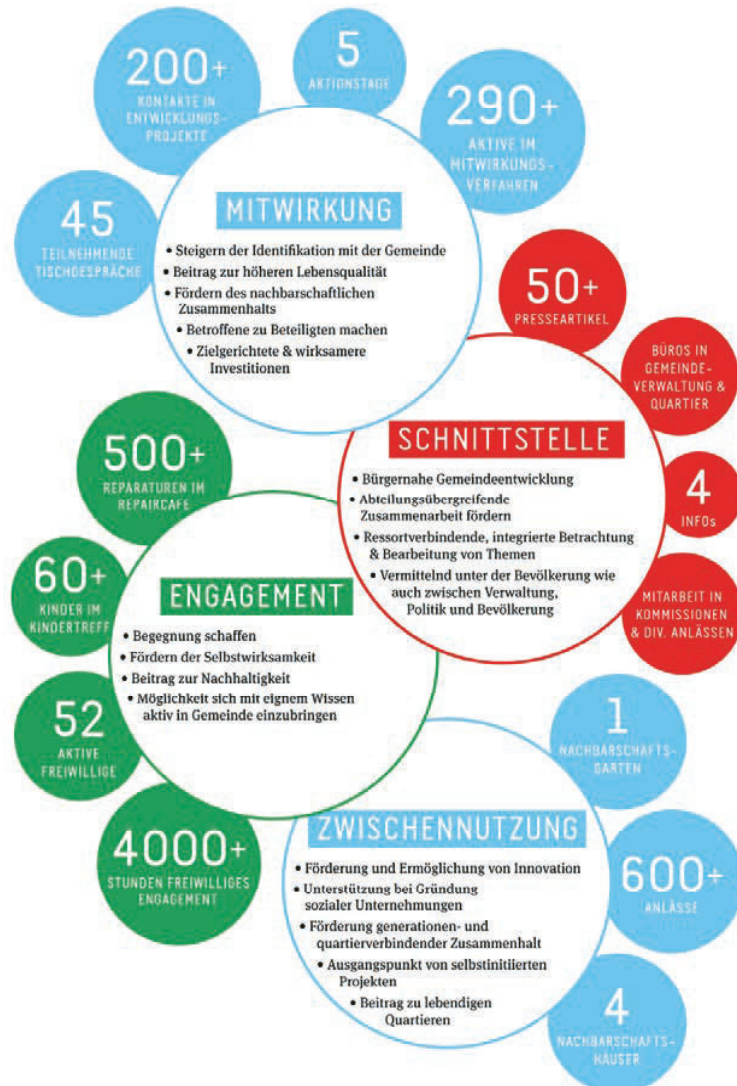
Das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde Suhr wurde dank der Quartierentwicklung mit niederschweligen Angeboten wie einem Computertreff, einem Kindertreff, einem Repair-Café, einem Bücherschrank sowie mit weiteren Treffpunkten und Anlässen gefördert. Die Quartierentwicklung hat neben der Begleitung dieser Vorhaben dafür gesorgt, dass hierfür genügend Infrastruktur zur Verfügung steht

### Wohnen und Freiraum

Die Quartierentwicklung hat erreicht, dass die Bevölkerung in verschiedenartigen Mitwirkungsprozessen bei der Planung und Gestaltung von öffentlichen Räumen verstärkt ihre Sicht einbringen und sich aktiv beteiligen konnte (Gestaltung Mühlematte, Mitwirkung Strassenprojekte, KGV). Noch nicht berücksichtigt wurde bisher hingegen die Thematik des bezahlbaren und attraktiven Wohnraums in der Gemeinde Suhr. Diesbezügliche Entwicklungen zu beobachten und zu begleiten ist ein Ziel, das die Quartierentwicklung in den nächsten Jahren angehen will.

### Zusammenleben und Mitmachen

Der Quartierentwicklung ist es gelungen, einen Rahmen zu schaffen, damit sich vielfältige Interessen mit dem grossen freiwilligen Engagement der Bevölkerung zu ganz unterschiedlichen Angeboten und Initiativen entwickeln können. 65 Freiwillige leisteten 2019 insgesamt 1800 Stunden Freiwilligenarbeit für die Quartierentwicklung. Die Initiierung neuer Beteiligungsgefässe (z.B. Tischgespräche) sowie die Begleitung von Mitwirkungsprozessen haben sich als Stärke der Quartierentwicklung und daher auch als Potenzial herausgestellt, dass die Gemeinde Suhr künftig noch stärker nutzen könnte. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Suhr, dank der Quartierentwicklung an Bürgernähe gewonnen hat. «Das Fazit zur Zielerreichung der Quartierentwicklung Suhr fällt sehr positiv aus. Die Ziele, die sich diese seit Herbst 2016 vorgenommen hat, konnten über weite Strecken umgesetzt werden.»



### Verankerung

Die Steuergruppe und der Gemeinderat sind nach Prüfung des Evaluations- und Abschlussberichtes (beide veröffentlicht auf der Gemeindegemeinschaft) zum Schluss gekommen, das Pilotprojekt als Fachstelle Quartierentwicklung zu verstetigen. Die Kernaufgaben der Quartierentwicklung ab 2021 werden sein: Betrieb der Nachbarschaftshäuser- und orte, Gestaltung von Mitwirkungsprozessen, Konzepterstellung- und Anpassungen, Gestaltung vom Wohnumfeld der Bewohnerinnen und Bewohner, Coaching und Begleitung von Freiwilligen, Unterstützung bei selbstinitiierten Projekten aus der Bevölkerung. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2020 wird das Traktandum zur Abstimmung

vorgelegt. Für die Aufgaben der Fachstelle wird eine 70%-Stelle beantragt. Für das Jahr 2021 sollen Personal- und Sachkosten von 137 000 Franken ins Budget aufgenommen werden.

### Nahe an der Bevölkerung

Die Gemeinde Suhr ist durch die Quartierentwicklung nahe an der Bevölkerung. Die Suhrerinnen und Suhrer sind engagiert und übernehmen für die Gemeinschaft Verantwortung. Dank der Quartierentwicklung entstehen weitere Mitwirkungsmöglichkeiten und lebendige Nachbarschaften. Wovon die Gesamtbevölkerung profitiert und wodurch schlussendlich auch gespart werden kann.